

Nach verpasstem Aufstieg überwiegt der Stolz

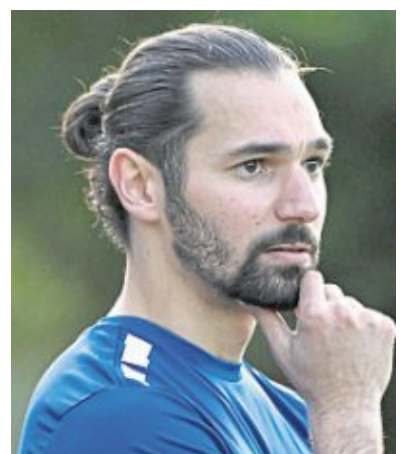
Fußball-Bezirksligaufstiegsrunde Ost: Wissen II verliert und muss Gegner Windhagen gratulieren

Von Jens Kötting und Moritz Hannappel

■ **Wissen.** Die zweite Mannschaft des VfB Wissen hat die Krönung einer überragenden Saison verpasst und musste sich nach der Niederlage im Entscheidungsspiel vor zwei Wochen gegen Herschbach auch im entscheidenden letzten Spiel der Bezirksliga-Aufstiegsrunde Ost geschlagen geben. Nach dem späten Remis in Niederahr unterlag die Rheinlandligareserve am Mittwochabend im Heimspiel gegen den SV Windhagen mit 1:2 (0:2). Die Fußballer aus dem Kreis Neuwied kehren damit nach zwei Jahren im Kreisoberhaus zurück in die Bezirksliga und durften nach dem Schock am letzten Spieltag, als die Mannschaft von Trainer Enes Özbeke noch vom Spitzenrang der Kreisliga A2 rutschte, doch noch ihr Happy End feiern. Letztlich wohl verdient, denn immerhin stand der SVW in der Kreisliga A2 an 15 von 26 Spieltagen auf dem ersten Platz.

Die Windhagener, die bereits die erste Partie gegen Niederahr ebenfalls mit 2:1 gewonnen hatten – und somit die bessere Ausgangslage als die Siegstädter aufwiesen –, erwischten einen Traumstart und gingen vor der stolzen Kulisse von 560 Zuschauern bereits in der neunten Minute in Führung: Die Wissener konnten einen Eckball im Zentrum nicht entscheidend klären, sodass ein Abpraller vor den Füßen von Robin Hessler landete, der aus kurzer Distanz frei stehend flach einschob.

Acht Minuten später verpasste der Ex-Windhagener Armando Grau, der normalerweise im Kader der Rheinlandligamannschaft zu finden ist, den Ausgleich, als er aus sechs Metern zu hoch abschloss. Effektiver zeigten sich wiederum die Gäste, die in der 27. Minute erhöhten. Andre Schneider verschätzte sich bei einem langen Ball, sodass Dong Yeon Yoo an den Ball kam und in die Mitte passte, wo der eingelaufene Muhmet Bayraktar nur noch einschieben musste.



Spielertrainer Emre Bayram, der in der Aufstiegsrunde verletzt fehlte, fand nur lobende Worte über seine Mannschaft.



Jubel: Nach der Enttäuschung im letzten Saisonspiel in Puderbach dürfen die Spieler und Verantwortlichen des SV Windhagen ihren Gefühlen freien Lauf lassen. Nach zwei Siegen sind sie zurück in der Bezirksliga.

Fotos: Manfred Böhmer

Die Wissener waren zwar im Spiel, kamen aber im letzten Drittel nicht entscheidend zum Abschluss.

Nach dem Seitenwechsel hatten die Gäste wieder die erste große Torchance, als Luca Busch nach Vorarbeit von Yoo links am Tor vorbei schoss (47.). Sieben Minuten später konnte Lorenz Klein eine Hereingabe von Bayraktar gerade noch zur Ecke klären. Der VfB agierte im Spielaufbau zu unständig und kam mit seiner ersten echten Torchance in der 77. Minute etwas aus dem Nichts zum Anschlusstreffer. Pascal Freudenberg spielte auf links Micha Salomo Fuchs an und Maik Schnell nickte dessen präzise Flanke aus fünf Metern ein.

Danach verteidigten es die Gäste jedoch geschickt und ließen hin-

ten nichts mehr anbrennen. „Ich bin überglücklich, wir sind verdient aufgestiegen. In der zweiten Halbzeit hatten wir gute Gelegenheiten, haben aber die Konter nicht sauber ausgespielt. Ich bedanke mich bei den Jungs, die nach der Enttäuschung in Puderbach mental saustark waren und die den Umbruch von vor zwei Jahren nun erfolgreich abgeschlossen haben“, so Windhagens Trainer Özbeke anschließend. VfB-Coach Emre Bayram war trotz der verpassten Chance nicht geknickt: „Wer hätte vor der Saison gedacht, dass wir diese Chance heute überhaupt haben. Die Mannschaft hat Potenzial und stand zu Recht in dieser Aufstiegsrunde. Leider haben wir uns unnötige Gegentore gefangen und hatten einige Abstimmungsprobleme. Aber individuelle Fehler passieren, wir haben den Anschlusstreffer gemacht und bis zum Schluss dran geglaubt. Das Leben geht weiter, ich bin zufrieden mit dieser starken Saison.“

Auch sein Co-Trainer Mario Weitershagen, der gesperrt nur von außen zuschauen konnte, sah dies so: „Wir können stolz sein auf eine überragende Saison, nach 26 Spieltagen standen wir auf Platz eins. Wir hatten ein Entscheidungsspiel, haben den Pokal geholt und die Leistungen in der Relegation waren aller Ehren wert!“

Ein kleiner Wermutstropfen an der Sieg bleibt mit dem Blick auf die anderen Aufstiegsrunden. Mit einem knappen Wissener Sieg hätten am Ende sogar beide Teams in den Kabinen des Dr. Grosse-Sieg-

Stadions feiern können. Da es keinen Oberligaabsteiger aus dem Fußballverband Rheinland herunterkommt, stehen vier freie Plätze aus den Aufstiegsrunden zur Verfügung.

Neben den drei Siegern Windhagen, FC Urbar (Mitte) und dem SV Mehring (West) durfte sich ebenso die SG Reinsfeld über den Aufstieg freuen. Und das, obwohl sie zeitgleich zum Spiel in Wissen mit 1:7 in Mehring unterlagen.

Dennoch reichten die drei Punkte aus dem 2:1-Sieg im ersten Spiel gegen die SG Kylltal.

Doch am Ende einer langen, kräftezehrenden Saison wird das für die Bayram-Elf auch sicherlich schnell wieder vergessen sein. So nimmt die Wissener Rheinlandligareserve, die erst im vergangenen Sommer aus der B-Klasse aufgestiegen ist, nach einer verdienten Pause sicherlich einen neuen Anlauf.



Armando Grau (vorne in Blau), der selber vier Spielzeiten für den SV Windhagen in der Rheinlandliga aktiv war, konnte dem VfB Wissen II gegen seinen Ex-Verein nicht zum Aufstieg verhelfen.

Fußball

Aufstiegsrunde zur Oberliga

TSV Gau-Odernheim - FSV Jägersburg		4:1
1. TSV Gau-Odernheim	2	5:2 4
2. FSV Jägersburg	2	3:4 3
3. SG 2000 Mülheim-Kärlich	2	1:3 1

Anmerkung: Gau-Odernheim steigt auf.

Aufstiegsrunde zur Bezirksliga

Bezirk Ost		
VfB Wissen II - SV Windhagen		1:2

1. SV Windhagen	2	4:2 6
2. TuS Niederahr	2	2:3 1
VfB Wissen II	2	2:3 1

Bezirk Mitte		
FC Urbar - SV Blankenrath		1:1

1. FC Urbar	2	8: 2 4
2. SV Blankenrath	2	4: 4 2
3. SGL Heimersheim	2	4:10 1

Bezirk West		
SV Mehring - SG Reinsfeld		7:1

1. SV Mehring	2	11:4 6
2. SG Reinsfeld	2	3:8 3
3. SG Kylltal	2	4:6 0

Anmerkung: Die drei Erstplatzierten SV Windhagen, FC Urbar und SV Mehring sowie die SG Reinsfeld als bester Tabellenzweiter steigen auf.

Termine

American Football

German Football League 2 (GFL2): Montabaur Fighting Farmers - Wiesbaden Phantoms (Sa., 16 Uhr, Mons-Tabor-Stadion).

Fußball Frauen und Mädchen

Finale um den Rheinlandpokal: 1. FFC Montabaur - SC 13 Bad Neuenahr (Sa., 18 Uhr, in Asbach).

B-Juniorinnen, Finale um den Rheinlandpokal: Issel - Andernach (So., 16.30 Uhr, in Asbach).

B9-Juniorinnen-Rheinlandmeisterschaft mit FC Vulkaneifel, MSG Altendiez, MSG Moseltal, MSG Sohren, MSG Trier und SV Rheinbreitbach (Sa., 12.30 Uhr, in Asbach).

C9-Juniorinnen-Rheinlandmeisterschaft mit MSG Bekond, MSG Wienau, SC 2013 Bad Neuenahr, SG 99 Andernach, TuS Issel und VfL Hamm (So., ab 11 Uhr, in Asbach).

D7-Juniorinnen-Rheinlandmeisterschaft mit DJK St. Matthias Trier, MSG Bekond, MSG Montabaur, SC 13 Bad Neuenahr, SG 99 Andernach und TuS Weitefeld-Langenbach (Sa., ab 12.30 Uhr, in Asbach).

E7-Juniorinnen-Rheinlandmeisterschaft mit FC Vulkaneifel Manderscheid, MSG Bekond, MSG Ellingen, MSG Montabaur, MSG Wienau, MSG WällerLand Westerburg (So., ab 11 Uhr, in Asbach).

Tennis

Verbandsliga, Männer 40: Kirchen - Rengsdorf (Sa., 13.30 Uhr).

Verbandsliga, Männer 75: Koblenz-Asterstein/Koblenz/Höhr-Grenzhausen - Kirchen (Fr., 11 Uhr).

Verbandsliga, Frauen 30: Altenkirchen - Buchholz (So., 10 Uhr).

Rheinlandliga, Männer: Altenkirchen - TC Trier II (So., 9 Uhr).

Rheinlandliga, Männer 50: Trier-Irsch - Kirchen (Sa., 14 Uhr).

Rheinlandliga, Männer 55: Bad Marienberg/Betzdorf - Laudert (Sa., 14 Uhr, in Bad Marienberg).

Rheinlandliga, Männer 70: Kirchen - Flammersfeld/Neitersen/Altenkirchen (Mo., 10 Uhr).

Rheinlandliga, Frauen 30: TFR BR Wissen - Müschenbach, Weyerbüsch - Nahbollenbach/TC Idar-Oberstein (beide So., 9 Uhr).

Rheinlandliga, Frauen 40: Koblenz-Kartheuse - Kirchen (Sa., 13 Uhr).

Land-Motorsport hat mit schlechtem Wetter zu kämpfen

Motorsport: Niederdreisbacher Rennteam punktet bei böigem Wind und starken Regenschauern auf dem Circuit Zandvoort

■ **Zandvoort/Niederdreisbach.** Die Wetterbedingungen bestimmten die zweite Runde im ADAC GT Masters, die am vergangenen Wochenende im Rahmen der DTM auf der Formel-1-Strecke „Circuit Zandvoort“ anstand. Stürmische Böen, teils starker Regen und eher kühle Temperaturen sorgten für allerlei Ungemach im Starterfeld in der zweiten Liga des ADAC GT-Motorsports. Mit dabei war auch diesmal die Niederdreisbacher Mannschaft von Land-Motorsport, die für Carrie Schreiner (Euskirchen) und ihren Schweizer Teamkollegen Alain Valente einen Audi R8 LMS GT3 EVO2 an den Start brachte.

Zunächst konnte die deutsch-schweizerische Fahrerpaarung im ersten Qualifying dort weitermachen, wo sie auf dem Lausitzring zuvor aufgehört hatte. Im ersten

Vorlauf am Samstag überzeugte das Duo mit Platz sieben im Qualifying. Das erste Rennen endete nach einem turbulenten Verlauf al-

lerdings auf Platz elf. Auch wenn das Land-Duo vier Plätze abgeben mussten, blieben immer noch fünf Punkte, die sie mit nach Hause

nehmen konnten. Für Rennamazone Carrie Schreiner waren die wechselnden Bedingungen im zweiten Qualifying am nächsten

Tag noch unberechenbarer. „Es war nass und trocken, deshalb fanden wir erst spät unseren Rhythmus“, so die 26-Jährige. Zu spät aus Sicht der Land-Mannschaft, denn während des plötzlichen Wolkenbruchs am Ende des Qualifyings, der die Formel-1-Strecke insbesondere im letzten Abschnitt teilweise unter Wasser setzte, bot sich keine Gelegenheit mehr für einen weiteren Angriff auf vordere Plätze.

Im Rennen, vier Stunden später, sammelte die beiden Piloten in ihrem Audi R8 LMS GT3 mit Platz 13 dennoch drei Punkte für die Gesamtwertung.

Nächster Stopp der ADAC GT Masters Serie ist nun das „Heimspiel“ des Teams auf dem Nürburgring. Auf dem Eifelkurs geht es vom 11. bis 13. Juli im Rahmen des Truck-Grand Prix wieder rund.



Noch immer nicht ganz wunschgemäß lief es für die Piloten Carrie Schreiner und Alain Valente in der zweiten Runde des ADAC GT Masters im niederländischen Zandvoort. Trotzdem brachte das Duo im Land Audi R8 LMS GT3 EVO2 in beiden Rennläufen Meisterschaftspunkte ins Ziel.

Foto: Jürgen Augst/Manfred Muhr/byjogi

jogi